

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.— „ „ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.— „ „ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50 „ „ 1.80

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einfachungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 18.

Donnerstag, 18. Januar

1912.

33. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Deutscher Reichsadler-Marsch C. Friedemann
2. Friedensfeier, Fest-Ouverture C. Reinecke
3. Fackeltanz in Es-dur . . . M. Moszkowski
4. Rosen aus dem Süden,
Walzer Joh. Strauss
5. Largo in Fis-dur Jos. Haydn
6. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . F. Mendelssohn
7. Fantasie aus der Oper
„Die Favoritin“ G. Donizetti
8. Galop chromatique Frz. Liszt

34. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 Uhr.

1. Aus grosser Zeit, Marsch . . J. Lehnhardt
2. Ouverture zur Oper „Ilka“ F. Doppler
3. Liebeslied A. Henselt
4. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss
5. Scherzo in B-moll. Fr. Chopin
6. Vorspiel zur Oper „Romeo
und Julie“ Ch. Gounod
7. Der Wanderer, Lied Frz. Schubert
8. Fantasie aus der Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ . . A. Maillart

c) Wenn die Rosen blüh'n, Volkslied

d) Das Erkennen C. Löwe

Frau von Kraus-Osborne.

5. Zum ersten Male: „Das Meer“,
Fantasie für grosses Orchester op. 28 A. Glasunoff

6. Duette mit Klavierbegleitung:

a) Im Walde

b) Sehnen

c) Unter einem Schirm

. . . Martin Jacobi

Frau von Kraus-Osborne und
Herr von Kraus.

Ende gegen 9³⁰ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz
1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Zyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.

12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt

48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.

12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die
Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine er-
halten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vor-
verkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können
nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 20. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.8¹⁵ Uhr in sämtlichen Sälen:

I. Maskenball.

Karnevalistische Dekoration sämtlicher Säle.

Zwei Ballorchester.

Saal-Oeffnung: 7¹⁵ Uhr.Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack)
mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Julius Bier.

Vorzugskarten für Abonnenten und Inhaber von Kurtax-
karten (bis **spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr**
zu lösen) 1.50 Mk.; Nicht-Abonnenten 3 Mk. (gleichberechtigt
mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk. werden
bei Lösung einer Nicht-Abonnenten-Karte in Zahlung genommen,
jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 21. Januar.

11¹⁵ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kur-Orchesters.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Deutsche Bank Wiesbaden Wilhelmstrasse 22,
Ecke Friedrichstr. 8912
— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 8970

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in **Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.** 8912
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

Wiesbaden, den 18. Januar.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) „Der
Lockvogel“, die erfolgreiche Operette von Leo Ascher,
gelangt nur noch bis einschliesslich morgen Freitag
zur Aufführung, da am Samstag, der Faschingszeit
Rechnung tragend, bereits die Erstaufführung der
Posse „Der Witwenball“ stattfindet.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 19. Januar.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-
Regiments von Gersdorff.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.Abends 7¹⁵ Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Solisten:

Frau **Adrienne von Kraus-Osborne**
(Mezzo-Sopran).

Herr Professor **Dr. Felix von Kraus**,
k. k. Kammersänger (Bariton).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Zum ersten Male: „Aus der neuen Welt“,
Symphonie Nr. 5, E-moll op. 95 Anton Dvorák
2. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Frühlingsfahrt R. Schumann
b) Heinrich der Vogler } Balladen C. Löwe
c) Edward }
Herr von Kraus.
3. Ouverture zur Oper „Der
Freischütz“ C. M. v. Weber

— Pause —

4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Von ewiger Liebe } . . . J. Brahms
b) Dort in den Weiden }

Ferner:

Mittwoch, den 24. Januar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
 4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.
 5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.
 Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Einziger Vortrags-Abend

von

Frank und Tilly Wedekind.

Vortragsfolge.

1. Prolog zu dem Schauspiel „Erdgeist“.
 2. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
 3. Rabbi Esra.
 4. Lieder aus „Vier Jahreszeiten“.
 5. Prolog zu dem Trauerspiel „So ist das Leben“.
 6. Dialog zu dem Trauerspiel „So ist das Leben“.
 7. Prolog zu dem Schauspiel „Die Büchse der Pandora“.
- 1.—4. Reihe: 4 Mk.; 5.—8. Reihe: 3 Mk.; 9.—14. Reihe: 2 Mk.;
 Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)
 Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung
finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
 8869 **Oscar Butzmann**



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8924

Telephone:
12, 124, 2876.



Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
 Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte
 Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
 Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
 Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
 Vollständige Jagdzimmer-einrichtung im Hause. 8854
Grosse Burgstrasse 6.

Nachkuren

in Baden-Baden (Schwarzwald).

Angenehmster Winteraufenthalt.

Geschützte Lage. Stark radiumhaltige Kochsalzthermen (69%) für Trinkkuren und Bäderkuren. Inhalatorium.

Radium-Quell-Emanatorium. 8942

Kurhaus. Golf, Eisbahn, Skigebiet und Rodel-Bahnen. — Hotelverzeichnis und Führer portofrei vom

Städtischen Verkehrsbureau Baden-Baden.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Export Engros Detail
Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

in 8917

Straussfedern und Pleureusen,
 Hute, Hutbesätze, Stoffe,
 Blumen, Reiher, Flügel,
 Fantasies, Boas etc. etc.

Beste u. billigste
Bezugsquelle.

NB. Federn, Pleureusen, Reiher,
 Boas etc. etc. werden gewaschen,
 gefärbt u. wie neu hergerichtet.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk.,
 mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862

Elektr. Gesichtsmassage

nach **Dr. Johannsen**

Gesichtshaare

werden entfernt

unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier
 und ruhiger Lage, in nächster Nähe
 des Kurhauses, Theaters u. Promenade.
 Elektr. Licht — Wasserheizung —
 Lift — Mineral- und Süsswasser-
 Bäder. Elegante Speise-, Gesell-
 schaft-, Rauch- u. Konversations-
 Zimmer. Zimmer mit Pension von
 35 Mark per Woche. 8926a

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8885

Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041
 vornehme, ruhige Lage, direkt am
 neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
 nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
 der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
 elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-
 pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für
 den Winter vorteilh. Arrangements.
 Frau **Martha Heinsen**, früher
 Pension Fürst Bismarck. 8858

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Gröde.
 Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Kraft's Milch.

8873 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kummilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
 zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
 badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
 Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857



Julius Herz



== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Perlen.

German afternoons for English
 visitors, conversation and games.
 Conducted by German lady of good
 social position. Apply Miss Douglas-
 Browne, Villa Norma, Frankfurter-
 strasse 10 II. At home 12.30—1.
 8684a

English afternoons. Conversation
 and reading. Miss Douglas-Browne.
 Villa Norma, Frankfurterstr. 10 II.
 Sprechst. 12.30—1. 8684b

Wiesbaden.

Evangelische Hospize
 Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

— **Grosser Neubau** —

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-
 zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche
 Zimmer mit guten Betten und reich-
 liche kräftige Verpflegung zu billigen
 Preisen. 8890
 Verwalter Wilh. Sturm.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Landgericht: —
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945
 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das
 Telephon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof),
 Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen:
 Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr:
 Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpost-
 amt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis
 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.
 Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von
 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr:
 Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr.
 An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist
 das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkanmer).
 Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag
 und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von
 Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist
 behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu be-
 nutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunus-
 strasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 790 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 285 320 421 455 512 618 D 700 709 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1008 1050 1126 F 1187 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 822 833 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 759 846 927 932 D 1017 1057 1149 1226 191 * v. Kastel.
† D 908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 233 † 546 902 März u. April † 1122 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 § D 622 814 † 1102 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 720 727 756 831 900 D 917 908 932 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 103 D 112 130 D 140 150 212 242 303 328 345 406 423 447 536 615 630 649 712 721 D 741 758 824 840 910 936 982 1011 1038 1054 1120 L 1130* D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 454 520 538 556 D 635 628 651 L 722* 731 751 800 822 922 D 931 947 1014 1037 D 1030 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 808 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 818 858 952 † 1040 1056 1143 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 356 * 436 * 508 532 555 † 626 * 714 * F 745 803 † 824 * 852 * 1001 1110 * bis Rüdesch. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln (Deutz).	118 451 D 159 * 600 * 640 * 733 † 751 823 * 855 1010 1124 1135 † 1231 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 633 * 725 † 748 † F 809 820 1941 † F 935 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1126 § * F 1132 * v. Rüdesch. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 629 735 * 925 F * 1120 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 750 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 958 1243 159 247 428 727 834 930 1008 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtring von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr
 viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von
 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz
 bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes
 Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkel-
 heit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück
 (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und
 zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus
 ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit
 weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blächerplatz—Dotzheim und
 zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich—Ost und zurück (schwarze Schilder,
 bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach
 Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse
 und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wies-
 baden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis
 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von
 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bank-
 hause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9.
 Fernspr. Nr. 287.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr.
 Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 83 II. Sprechstunde
 von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel.
 Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schau-
 spiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lust-
 spiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung
 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Ein Platz Fremdenloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—
„ „ Mittelloge im I. Rang	„ 9.—	„ 12.—
„ „ Seitenloge im I. Rang	„ 7.50	„ 10.—
„ „ I. Rangalerie	„ 6.50	„ 9.—
„ „ Orchestersessel	„ 6.50	„ 9.—
„ „ I. Parkett (1.—12. Reihe)	„ 5.50	„ 7.—
„ „ Parterre	„ 3.—	„ 4.—
„ „ II. Rangalerie (1. Reihe)	„ 4.50	„ 6.—
„ „ II. Rangalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	„ 3.—	„ 4.—
„ „ II. Rangalerie (3.—5. Reihe Seite)	„ 2.25	„ 3.—
„ „ III. Rangalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	„ 2.25	„ 3.—
„ „ III. Rangalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	„ 1.50	„ 2.—
„ „ Amphitheater	„ 1.—	„ 1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
 Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen
 (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm.
 Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mit-
 ttags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelm-
 strasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme
 Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet.
 Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis
 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr
 geöffnet.
 Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für
 die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. ge-
 öffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek
 um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
 Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im
 Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags
 und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und
 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags
 von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm.
 bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römertor, Kirchhofgasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe
 wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nach-
 mittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0.25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platter-
 strasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof,
 Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm.
 Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
 Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.
 Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und
 Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau.
 Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 16. Januar 1912.

von Adamovitch, Hr. Konsul m. Fr., Paris Villa von Oldershausen	Fogge, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner Wald Förchhammer, Fr., München — Pension Dahm	Kassiel, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Katterbach, Hr. Direktor, Koblenz — Hansa- Hotel	Orth, Fr. m. Tochter, Trier — Hotel Krug Otto, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Arronge, Hr. Kfm., Harbach — Schützenhof Assmann, Hr. Rittergutsbes., Sonneberg b. Stettin — Schwarzer Bock	Friedländer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Fuchs, Hr. Förster, Sobernheim — Kuranstalt [Dr. Abend]	Kaufmann, Hr. Kfm., Koblenz — Hotel Fuhr Kemmer, Hr. Direktor, Berlin — Metropole u. Monopol	Pastor, Hr. Kapellmeister, Aachen — Pension Dahm
Auerbach, Hr. Kfm., Charlottenburg	Fürstenau, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Kermer, Hr. Haintchen — Zum Posthorn Kessel, Hr. Kfm., München — Grüner Wald	Remke, Hr. Direktor, Bredelar — Wiesbadener Hof
Bachmann, Hr. Kfm., Düsseldorf — Nonnenhof Baum, Hr. Kfm., Köln — Taunushotel	Gaumer, Hr. Kfm. m. Fr., Bidingen — Hotel Krug	King, Hr. Journalist, London — Pension Melitta Klutz, Hr. Direktor, Neuwied — Hotel Krug	von Rosenberg-Gruszczyński, Exzell., Hr. General d. Inf. z. D., Blankenburg Schwarzer Bock
Bechtel, Hr. Kapitän z. See z. D., Kiel Blücherstrasse 34 p.	Gancaw, Hr. Prov.-Schulrat, Kassel	Knappe, Hr. Kfm., Frankfurt — Reichspost Koch, Hr., München — Union	Roth, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
Bechtel, Hr. Kgl. Amtsanwalt Elbing Blücherstr. 34 p.	Geitz, Hr. Kfm., Schwelm — Einhorn Gelkopf, Hr. Kfm., Elberfeld — Zum Posthorn	Körcher, Hr. Kfm., Reutlingen	Samuel, Hr. Kfm., Krefeld — Metropole u. Monopol
Becker, Hr. Kfm. m. Schwester, Mannheim Wiesbadener Hof	Göhling, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Kaiserslautern Frankfurter Hof	Kohlrausch, Hr. Dr. med., Brüssel — Hotel Fuhr	Sauerteig, Br., Gotha — Zum Römer
Behrie, Hr., B.-Baden — Hansa-Hotel	Götz, Hr. Kfm., München — Westfälischer Hof Golinsky, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol	Kreuzer, Hr. Kfm., Offenbach — Grüner Wald Krohn, Hr. Kfm., Berlin — Taunushotel	Schimmelbusch, Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hof
Bendt, Hr. Rent., Nymwegen — Evangel. Hospiz	Graeber, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol	Küster, Hr. Landgerichtsrat, Wesel — Palast- Hotel	Schmitz, Hr., Köln — Grüner Wald
Benger, Hr. Kfm., Dresden — Einhorn Bergfeldt, Fr., London — Viktoriahotel	Gröbels, Hr. Geh. Hofrat u. Professor, Sigmaringen — Minerva	Kullmann, Hr. Ingen., Wolfach — Reichspost	Schneider, Hr. Bauunternehmer, Braunsfels Friedrichstrasse 31
Biesenbach, Hr., Köln-Nippes — Friedrichstr. 31 Blomberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Dortmund	Grosche, Fr. Konsul, Genf — Bellevue Grünstein, Fr., Meiningen — Englischer Hof	Liebold, Hr. Kfm., Fürth — Einhorn Liersch, Hr. Kfm., Krefeld — Grüner Wald	Scholz, Hr., Rossar — Schützenhof
Böcher, Hr. Kfm., Worms — Grüner Wald Bonn, Hr. Kfm., Frankfurt — Wiesbadener Hof	Guldman, Hr. Kfm., Mannheim	Linde, Hr. Dr., Berlin — Hotel Krug Lindl, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Schudel, Fr. Rent., Hamburg — Taunushotel
Bote, Hr. — Michelsberg 3	Guthmann, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Loewenstein, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald Loewenstein, Hr. Amtsger.-Rat m. Fr., Kirchen — Wiesbadener Hof	Schwab, Hr. Major a. D., Nürnberg Hotel Cordan
Brainin, Hr. Apotheker, Moskau — Pension Fortuna	Haasn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Lourie, Fr. Dr. m. Bed., Kiew — Pension Thuringia	Schwarz, Hr., Pyritz — Englischer Hof
Bréto, Hr. Ingen. Neuchâtel — Reichspost Bub, Hr. Kfm., Würzburg — Villa Monbijou	Haas, Hr. Kfm., Düsseldorf — Nonnenhof Hachenberger, Hr., Wehen — Augenheilstalt	Mai, Hr. Kfm., Weilburg — Grüner Wald Malchow, Hr. Direktor, Stuttgart — Hotel Vogel	Schwidop, Fr. m. Tochter, Danzig — Minerva
Bunderfuss, Hr., Aachen — Stadt Biebrich	Heckle, Hr. Konsul, Dortmund — Nassauer Hof Heimann, Hr. Kfm., Frankfurt — Nonnenhof	Mansfeld, Hr., — Sonne	Sommer, Hr., Ems — Evang. Hospiz
Cahn, Hr. Fabrikant m. Fr., Frankfurt	Heltz, Fr., Ellern — Augenheilstalt	Martin, Hr. Direktor, Berlin — Metropole u. Monopol	Sommer, Schüler, Ems — Evang. Hospiz
Cohn, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Henken, Hr. Kfm., Frankfurt — Wiesbadener Hof	Marx, Hr. Kfm. m. Fr., Freiburg — Erbprinz Max, Hr., Wöhlenberg — Sonne	Spamer, Hr. Kfm., Krefeld — Rheinhotel
Cost, Hr. Kaiserl. Bankdirektor m. Fr., München — Wiesbadener Hof	Heuermann, Fr., Freiburg — Minerva Hirschfeld, Hr., Weilburg — Zum Römer	May, Fr. Dr., Worms — Schwarzer Bock Mayer, Hr. m. Fr., Worms — Grüner Wald	Stark, Hr. Kfm., Elberfeld — Wiesbadener Hof
Crignis, Hr. Kfm., Kempten — Pfälzer Hof	Höhn, Hr., Kreuznach — Sonne Horbach, Hr., Aachen — Stadt Biebrich	Mayer-Dinkel, Hr. Kfm., Mannheim, Quisisana Megendorfer, Fr., München — Pension Dahm	Streichhoff, Hr. Kfm., Köln — Hotel Vogel
Digner, Hr. Kfm., Stoke on Trent Metropole u. Monopol	Horstmann, Hr. Gutsbes., Wollenthal Englischer Hof	Metz, Hr. Kfm., Düsseldorf — Reichshof Michelsohn, Fr. m. Tochter, Riga	Stuart, Hr., Amsterdam — Hotel Weins
Donath, Hr. Kfm., Köln — Taunushotel	Horwitz, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin Sendig Eden-Hotel	Mohr, Hr., St. Julian — Augenheilstalt	Surber, Hr., Zürich — Sonne
Dreyfuss, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof	Houtannus, Hr. Kfm., Berlin — Hansa-Hotel Hüttmann, Hr. Kfm., Münster i. W. — Einhorn	Murphy, Hr., London — Quisisana	Süssner, Hr. Kfm., Darmstadt — Reichshof
Ebeling, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Friedeberg — Central-Hotel	Hufmann, Hr. Kfm., Merden — Central-Hotel	Nathan, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof	Vigilius, Hr. Kfm., Limburg — Einhorn
Eck, Hr., Bingen — Augenheilstalt	Isenheyer, Fr. Rent., Hamburg — Taunushotel	Nauheimer, Hr. Kfm., Berlin — Erbprinz	Vogel, Hr. Kfm., Lahr — Grüner Wald
Eggert, Hr. m. Fr., Hamburg — Nassauer Hof van Emden, Hr. Rechtsanwalt Dr., Haag	Jacob, Fr. Direktor, Saarbrücken — Schwarzer Bock	Nitykowski, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Volkmer, Fr., München — Union
Ihre Durchlaucht Gräfin zu Erbach-Erbach m. Bed., Schloss Erbach — Englischer Hof	Jacob, Hr., Strassburg — Grüner Wald	Ohl, Hr., Limburg — Metropole u. Monopol von Olszewski, Hr. Major m. Fam. u. Bed., Königsberg — Reichspost	Vorsteher, Hr. Kfm., Barmen — Union
Seine Erlaucht Graf zu Erbach-Erbach m. Bed. Schloss Erbach — Englischer Hof	Joachim, Hr. Kfm., Bensheim — Grüner Wald	Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol	Vriesendorp, Hr. m. Fr., Baarn — Nassauer Hof
Estein, Hr., Ehrenbreitstein — Sonne	Jung, Hr. Kfm., Miehlen — Wiesbadener Hof		Wallerstein, J., Hr. Kfm., Köln — Wiesbadener Hof
Feist, Hr. Kfm., Mainz — Wiesbadener Hof	Jurok, Hr. — Zum Posthorn		Wallerstein, N., Hr. Kfm., Köln Wiesbadener Hof
Fischer, Hr. Kfm., Köln — Reichspost			Walscher, Hr. Stud., Freiburg — Nonnenhof
Fischer-Pearsons, Hr. Jurist, Neu-York — Villa von Oldershausen			Weber, Hr., Springen — Sonne

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11 — Fremdenliste vom 16. Januar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Kapitän a. D. Bigler. Herr Captain Purchas. Herr Carl Ney m. Frau und Begleitung Fräulein Meyer. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrik-
besitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobil. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Graf und Gräfin Platen-Hallermund m. Bed. Frau Sanitätsrat
Brasch und Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gyg von Rekowski. Frau Olang Preuthun. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir
William Ward. Herr Leutnant Steiner m. Bedienung. Herr Sheldon m. Frau u. Sohn. Herr Major Schlau mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe. Sir
Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol. Herr Octave Raiol. Herr Hector Raiol. Herr Albert Raiol. Herr Charles Birch u. Frau. Herr Graf von Platen-Hallermund.
Herr W. Korostowzow und Frau. Herr Oberleutnant Nehring. Herr Dr. jur. Max Blank. Herr Rittmeister von Gagnen. Fräulein Hesselink. Herr Rechtsanwalt Eugen Willenz und Frau.
Herr Rechtsanwalt S. Schapiro. Herr Fabrikbesitzer Sebestopal. Herr A. Klene und Frau. Herr Victor Mommaert und Frau. Fräulein M. Dettlé. Freiherr von Gleichen. Frau Apotheker
Müller. Freifrau von Maltzan. Miss Toley. Freiherr Max von Riedesel. Freiherr von Loen. Herr Emil Klein. Herr Fabrikbesitzer A. Springmann. Herr Susann Takasny. Herr Masashi.
Tajita. Herr Sagage Matsumaru. Herr Kostas Negami.

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22
8879

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24 8887
empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogare.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 18. Januar 1912:
19. Vorstellung.
25. Vorstellung. Abonnement D.
Die Zauberflöte.
Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.
Text von Emanuel Schikaneder.
Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.
Spielleitung: Herr Regisseur Ehrh.
Personen.
Sarasro . . . Hr. Schwegler.
Tamino, ein egypt-
ischer Prinz . . .
Sprecher . . . Hr. Schütz.
Erster . . . Hr. Weyrauch.
Zweiter . . . Hr. Wutschel.
Erster . . . Hr. Schuh.
Zweiter . . . Hr. Schmidt.
Die Königin der
Nacht . . . Fr. Friedfeldt.
Pamina, ihre Tocht.
Erste Dame im
Gefolge der Königin
Fr. Engelmann.
Zweite Dame im
Gefolge d. Königin Fr. Voigt.
Dritte Dame im
Gefolge d. Königin
Fr. Schröder-Kaminsky.
Erster . . . Fr. Bommer.
Zweiter . . . Fr. Krämer.
Dritter . . . Fr. Geisler.
Papagena . . . Hr. Erwin.
Papagena . . . Fr. Hans-Zoeppfel.
Monostatos, ein
Mohr . . . Hr. de Leeuwe.
Priester, Sklaven, Gefolge.

* * * Tamino: Herr Scherer vom
Stadttheater in Dortmund als
Gast.
* * * Pamina: Frau Kammerängerin
Elsa Hensel-Schweitzer aus Frank-
furt als Gast.
Die Türen bleiben während der
Ouvverture geschlossen.
Aenderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.
Nach dem 1. Akte findet die grössere
Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
Erhöhte Preise.

Freitag, den 19. Jan. Abonn. B.
„Emilia Galotti“.
Samstag, den 20. Jan. Abonn. D.
„Der Rosenkavalier“.
Sonntag, den 21. Jan., nachmittags
2½ Uhr: „Max und Moritz“.
Abends 7 Uhr: „Die Fledermaus“.
Montag, den 22. Jan. „IV. Symphonie-
Konzert“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Donnerstag, den 18. Januar 1912.
Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig
Die Ahnengalerie.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo
Walter Stein und Ludwig Heller.
Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.
Graf Balduin Kray-
Itzbach, Erlauchte Georg Rücker
Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk
Graf Eberhard Kray-
Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram
Graf Wolf Kray-
Itzbach, ihr Enkel
Eglantine | seine Kätie Horsten
Balduin | Kinder Willy Schäfer
Freiherr von der
Lache . . . Reinhold Hager
Melanie, s. Frau Theodora Porst
von Wreden . . . Carl Winter
Irma . . . Matuschka Gruczkun
Mewes, Gasthaus-
besitzer . . . Theo Tachauer
Male, seine Frau Rosel van Born
Schwester Johanna Stella Richter
Schwester Genevieve Minna Agte
Dr. Rupprecht . . . Rudolf Bartak
Justizrat Strauss . . . Nicolaus Bauer
Biehler . . . Carl Graetz
Frau Biehler . . . Angelica Auer
Martin, Diener b.
Kray-Itzbach . . . Theo Münch
Konrad, Diener b.
Kray-Itzbach . . . Ludwig Kepper
Selma, Kellnerin Käte Ruf
Ein Tourist . . . Rudolf Christ
Ein Hausbursche Willy Langer
Nach dem 1. und 2. Akte finden
Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.
Freitag, den 19. Jan. „Budenzauber“.
Samstag, den 20. Jan. I. Gastspiel
Aug. Junkermann: „Onkel Bräsig“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westermeyer.
Donnerstag, den 18. Januar 1912.
Der Lockvogel.
Operette in 3 Akten von Alexander
Engel und Julius Horst. Musik von
Leo Ascher.
Inszeniert von Oberregisseur Emil
Nothmann
Musikalische Leitung: H. Lindemann.
Personen.
Hildebrand, Major a. D.
Lotte | dessen . . . A. Reinhardt
Adi | Nichten . . . Else Müller
Wera . . . Camille Boré
Ottokar Feldegg,
Lotte's Gatte . . . Paul Westermeyer
Richard Wärmchen,
Privatier . . . Erich Marcell
Sabine, d. Frau . . . Hans Klein
Lilly, d. Tochter Frizzi Werona
Frau Prätorius . . . Helene Gorell
Emmy, d. Tochter Erna v. Perfall
Kasimir Benemann,
Kaufmann . . . Hans Kugelberg
Leo Sandorf, Fabrikant E. Flügge
Hans Bckers, Apo-
theker . . . Hans Werner
Paul Möller, Ing.
Erich Malden-Deutsch
Doktor Romberg, Korarzt
Walter Merz-Lüdemann
Rosa, Dienstmädchen Mary Meissner
Ein Piccolo . . . Max Bernhard
Kurgäste, Hotelpersonal.

Ort der Handlung: Abbazia. Zeit:
Gegenwart.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Freitag, den 19. Jan. „Der Lock-
vogel“.
Samstag, den 20. Jan. „Der Witwen-
ball“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 810.
Donnerstag den 18. Januar 1912:
Die Doppel-Ehe.
Schwank in 3 Akten von C. Kraatz
Spielleitung: Max Ludwig.
Personen.
Ludwig Reimers,
Rentner . . . Fritz Grossmann
Blanka s. Frau . . . Clotilde Guttén
Heinrich Müller . . . Max Ludwig
Charlotte, s. Frau Magdalena Stoff
Gertrud, ihre Tochter Frieda Selchow
Férenx Porkány . . . Fritz Graumann
Ulrich Bonstedt,
sein Neffe . . . Ottomar Bloss
Dr. Leistner, Rechts-
anwalt . . . Adolf Willmann
Minna, Stuben-
mädchen b. Reimers Ilka Martini
Auguste, Köchin
bei Reimers . . . Ottilie Grunert
Anfang 8½ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
Freitag, den 19. Jan. „Gisela Brömser
von Rodenheim“.
Samstag, den 20. Jan. „Maria Stuart“.